

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **17 (1931)**

Heft 32

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mädchen Turnunterricht durch weibliche Lehrkräfte erteilen zu lassen. (Eine weitere, fast unüberbrückbare Schwierigkeit, wenn auch Notwendigkeit.) Für die Beschaffung der Turneinrichtungen und -geräte, für die Entschädigung der Lehrkräfte für Turnlektionen ausser der ordentlichen Schulzeit und für den Besuch eidgen. Turnkurse werden Beiträge in Aussicht gestellt. Für 1931 ist ein *Lehrerinnen-Turnkurs* vorgesehen.

Das sind im wesentlichen die Bestimmungen dieser neuen, gutgemeinten Turnunterrichtsverordnung. Auf dem Papier macht sich das alles gar nicht übel. Aber in der Praxis? Je nun, die Erfahrung wird auch da Lehrmeisterin sein und bleiben!

Redaktionschluss: Samstag.

Kollegium St. Karl, Pruntrut

Im äussersten Zipfel der Nordwestschweiz wächst aus recht bescheidenen Anfängen ein katholisches Kollegium heran, das auch in der deutschen Schweiz einige Aufmerksamkeit verdient. Im abgelaufenen Schuljahr war es von 158 Schülern besucht. Neben 132 Jurassiern in den Gymnasial-, Real- und Handelsklassen, zählte es auch 25 Deutschschweizer, die sich dort im Spezialkurs für deutsche Schüler gediegene Kenntnisse der französischen Sprache und der Handelsfächer holten.

Bedeutende Neubauten, zum Teil vollendet und zum Teil in Arbeit, ermöglichen der Anstalt die Vollendung der Lycealkurse und bieten in Zukunft den Zöglingen ein Heim, das auch den Ansprüchen der heutigen Zeit entspricht. Die Leitung liegt in den bewährten Händen der Chorherren von St. Maurice, Wallis, und steht unter der Oberaufsicht der Diözesanbehörde von Basel. (Mitget.)

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau, Postscheck VII 1268, Luzern Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521. Telephon 56.89

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrasse 25. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S.: VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

Nationale Lourdeswallfahrt 1931. Die Schweiz. Caritaszentrale Luzern (Hofstr. 11) veranstaltet auch dieses Jahr wieder eine Wallfahrt nach Lourdes, vom 5. bis 15. Oktober. Sie führt über Otten-Genf-Lyon-Avignon-Nîmes nach Lourdes; dort sind 5 Tage Aufenthalt. Die Heimfahrt geht über Marseille-Nizza-Genua-Mailand.

Die ganze Fahrt wird mit Extrazug in Schweizerwagen durchgeführt. Ein Pass ist nicht erforderlich, das Nötige wird von der Pilgerleitung besorgt. Preis: 3. Klasse Fr. 255.—, 2. Klasse Fr. 355.—. Darin ist alles inbegriffen: Bahn, Hotels, Verpflegung, Trams, Autos, Trinkgelder, Versicherungen, gedruckte Führer usw. Anmeldungen bis 7. Sept.

Werdegang des Kaffee Hag.

Eine farbige Tafel veranschaulicht den Werdegang von der Blüte bis zum coffeinfreien Bohnenkaffee. Da zeigt sich charakteristisch Blatt, Blüte und verschiedene alte Frucht, in guter Farbengebung, dann erblickt das Auge die erntereifen Kaffeekirschen, die Kaffeebohne in Pergamenthülle, rohen Bohnenkaffee und coffeinfreien gerösteten Kaffee Hag. Hier hat das Kind einmal den ganzen Lebenslauf der Bohne vor sich und wird zur klaren Einsicht kommen. Dann zeigt die Tafel noch: „Was dem Kaffee beim Hag-Verfahren entzogen wird.“ Da sieht das Kind die Schmutzstoffe, Coffein und Kaffeewachs. Dazu erhält die Schule eine Anzahl lehrreicher Broschüren, die zur Belegung und Vertiefung viel beitragen. Ich nenne nur: „Vom Urwald zum coffeinfreien Kaffee Hag“. Von besonderem Wert ist neben dem Text die reiche und gute Bilderbeigabe, die das ganze Leben des Kaffeebaumes zeigt. Dann liest man „Allerlei Nützliches und Kurioses über den Kaffee aus alter und neuer Zeit“. (Eine feine Geschichte des Kaffees.) Nicht entbehren kann man das Heftchen „Gesundheit und Kaffeegenuss“. Alles erhält der Lehrer für seinen Unterricht kostenlos von der Kaffee Hag A.-G. in Feldmeilen. Möchten recht viele Schulen von dem Angebote Gebrauch machen. An Lehr- und Aufklärungsmitteln hat ja die Schule nie genug. Man greife zu!

Sie kennen mich doch?



Ich bin das Kräutermannli auf dem Umschlag von

Wfarrer Rünzle's Volkskalender für 1932

Gewiß haben auch Sie mich sehnlichst erwartet. Ich bin jetzt in allen Buch- und Schreibwarenhandlungen zu haben. Sie wissen doch: Ich bringe eine reiche Fülle neuer Rezepte und Ratsschläge für Gesunde und Kranke. Sie finden keinen besseren Ratgeber. Daneben finden Sie alles was Sie von einem guten Kalender erwarten dürfen: schöne Erzählungen, viel gefundenes Wiß und viele Bilder.

Fr. 1.20

In allen Buch- oder Schreibwarenhandlungen oder vom
Verlag Otto Walter U.-G., Olten

Wer

in der „Schweizer-Schule“ inseriert, sichert sich eine gute Kundenschaft.

Zu verkaufen ein Lexikon der Pädagogik

von Prof. E. Roloff
5 Bände, wie neu, zu billigem Preis.
Sich wenden an P. Ant. Demarmels Lehrer, Davosplatz. 1531

Kollegium St-Karl, Porrentruy

Franz. Gymnasium, Real- und Handels-Kurse
Spezialkurs für Schüler deutscher Sprache
Beginn des Winter-Semesters: 30. September
Auskunft erteilt die Direktion.